



Filmemacherin berichtet über Dreharbeiten am Federsee

Sabine Häring zu Gast im NABU-Zentrum Federsee



Bad Buchau – Auf Einladung des NABU-Naturschutzzentrums Federsee berichtet die Filmemacherin Sabine Häring am Donnerstag, den 27. Juni um 19.30 Uhr über ihre außergewöhnlichen Erlebnisse während der Dreharbeiten zu ihrem Naturfilm „Geheimnisvolles Federseemoor“.

NABU-Naturschutzzentrum Federsee

Federseeweg 6
88422 Bad Buchau

Pressestelle

Kerstin Wernicke
Tel. +49 (0)7582.1566

Nach 150 Drehtagen hat die Naturfilmerin Sabine Häring ihren Film „Geheimnisvolles Federseemoor“ veröffentlicht. Die 60-minütige DVD entführt auf einem Spaziergang durch die Jahreszeiten in die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt dieses größten Moores in Südwestdeutschland. Sie zeigt spektakuläre Aufnahmen seltener Arten vor einer authentischen Tonkulisse aus dem Moor. Zu sehen sind 54 Vogelarten, darunter Seltenheiten wie die Bekassine, die Kornweihe und die Große Rohrdommel, daneben zauberhafte Stimmungen oder Überraschungsbegegnungen wie ein auf dem Geländer des Federseestegs balzendes Kuckuckspärchen.

Nicht sichtbar ist, was die Filmerin hinter der Kamera so alles erlebt hat – Hitze, störende Besuchergeräusche, der bei jedem Schritt vibrierende Steg. „Der Dreh hatte es in sich.“ erinnert sich die Filmemacherin. Über ihre außergewöhnlichen Erlebnisse während der zweijährigen Dreharbeiten berichtet Sabine Häring am Donnerstag, den 27. Juni um 19.30 Uhr im NABU-Naturschutzzentrum Federsee in Bad Buchau. Der Eintritt ist frei. Einige Ausschnitte des Films sind als besondere Schmankerl zu sehen.

i: www.NABU-Federsee.de. Die DVD kostet 19,60 Euro und ist im NABU-Zentrum Federsee erhältlich.

Für Rückfragen:

Kerstin Wernicke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)7582.1566,
E-Mail: Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de



Mehr Infos & Pressefotos

www.NABU-Federsee.de/Presse